



NEWSLETTER

April 2016

11. Generalversammlung vom 5. Februar 2016

Der Präsident Helmut Fuhrer begrüsst im Gasthof Hirschen die stattliche Anzahl von 53 TurnerInnen zur 11. Generalversammlung des TVL. Als ältestes anwesendes Mitglied durfte das Passivmitglied Ernst Renfer, Jahrgang 1923, eine Flasche Wein in Empfang nehmen. Im Vorfeld der Versammlung waren 34 Entschuldigungen eingegangen.

Kurz nach Beginn der Versammlung wurden die Jahresberichte der Jugendriegeleiterin Isabelle Bohnenblust, des TK-Leiters Christian Renfer und des Präsidenten verlesen. Alle drei Berichte wurden vorbehaltlos genehmigt. Anschliessend präsentierte die Kassierin Natalie Kälin-Renfer die Jahresrechnung 2015. Diese wurde auf Empfehlung der Rechnungsrevisoren, Ehrenmitglieder Anita Bindy und Kurt Renfer 3 (Brachs), ohne Gegenstimme gutgeheissen.

Unter Traktandum 6, Mutationen, gedachte die Versammlung der im Vereinsjahr 2015 leider verstorbenen Ehrenmitglieder Jacqueline Schlup-Diacon und Peter Meier-Mohni sowie Ehrenmitglied Walter Hugi-Hänzi, welcher wenige Tage vor der Generalversammlung abberufen wurde. – Nach den überraschenden Austritten der beiden MUKI-Leiterinnen, Alexandra Lanz und Cornelia Napoletano, zwei Ausschlüssen und fünf Neuaufnahmen zählt der Turnverein Lengnau BE nach der 11. Generalversammlung 171 Mitglieder (Vorjahr 173).

Unter dem nächsten Traktandum präsentierte der TK-Leiter Christian Renfer die Jahresprogramme 2016 des TVL und der Jugendriege. Er erläuterte einzelne Anlässe etwas vertiefter, u.a. die Seeländischen Turntage in Schüpfen und das Berner Kantonturnfest in Thun. Weiter war zu vernehmen, dass Lars Renfer die Turnfahrt organisiert und Lengnau BE im Rahmen von „schweiz.bewegt“ gegen Selzach und Buchegg antreten wird. Ferner wies Christian Renfer darauf hin, dass er für den Waldhöck noch einen Organisator sucht. Schliesslich hörten die Anwesenden, dass die Abendunterhaltung auch 2016 im „Bärensaal“ stattfinden soll. Die Versammlung stimmte den vorgelegten Jahresprogrammen 2016 der Jugendriege und der Aktivsektion zu.

Die Jahresbeiträge 2016 bleiben auf dem bisherigen Stand, und der von Natalie Kälin-Renfer erläuterte Voranschlag wurde verabschiedet. Dieser sieht einen beträchtlichen Fehlbetrag vor, welcher zu einem grossen Teil dem Besuch der beiden Turnfeste zuzuschreiben ist.

Unter dem Traktandum „Wahlen“ konnte der Präsident in der Person von Sandra Alchenberger endlich eine Sekretärin präsentieren. Im weitem ging es darum, die nach fünf Jahren zurücktretende Finanzchefin Natalie Kälin-Renfer zu ersetzen.

Impressum

Präsident	Fuhrer Helmut	079 685 83 91
Kassier	Walther Theo	078 853 34 15
Sekretärin	Alchenberger Sandra	079 910 20 60
Redaktor	Fuhrer Helmut	079 685 83 91
Technischer Leiter	Renfer Christian	078 862 41 81
Hauptleitung JUGI	Renfer Christian	078 862 41 81

Zum Inhalt

11. Generalversammlung vom 5. Februar 2016
Coop Gemeinde Duell „schweiz.bewegt“
Ehrung an der Delegiertenversammlung des TBS
Herbstbummel 2015 der Ehrenmitglieder
Faustball – Wohin?
Vorschau auf die Jugendturntage und Turnfeste 2016
Turnfahrt vom 5. Mai 2016 – Vorschau
Vereinsmeisterschaft 2015 – Korbball
Vereinsmeisterschaft 2016 – Boccia
Vereinsnachrichten
Ds Ventil

Als neuen Kassier schlug der Vorstand Ehrenmitglied Theo Walther vor, welcher dieses Amt vor vielen Jahren schon einmal inne hatte. Sowohl Sandra Alchenberger wie auch Ehrenmitglied Theo Walther wurden einstimmig für die nächsten zwei Vereinsjahre gewählt. Natalie Kälin-Renfer, welche sich auf Nachwuchs freut, durfte zum Abschied von Helmut Fuhrer ein Geschenk in Empfang nehmen. Stefan Hofstetter hatte das Amt des Vizepräsidenten nach weniger als einem Jahr niedergelegt. Er erhielt als Dank für seinen Einsatz eine Flasche Wein überreicht. Das Vizepräsidium bleibt einstweilen verwaist, die Kandidatin oder der Kandidat soll sorgfältig ausgewählt werden. Es geht nicht primär um die Besetzung der Funktion, damit diese besetzt ist. Die zukünftige Vizepräsidentin oder der neue Vizepräsident soll dereinst die Führungsrolle übernehmen.

Ehrenmitglied Helmut Fuhrer wurde für weitere zwei Jahre in die Chargen „Präsidium“ und „Kommunikation und Redaktor“ gewählt. Schliesslich stellte sich Ehrenmitglied Kurt Renfer 3 (Brachs) nochmals für zwei Jahre als Rechnungsrevisor zur Verfügung.

In der Folge präsentierte der TK-Leiter Christian Renfer das TK 2016. Nach der Abgabe der JUGI-Hauptleitung durfte Isabelle Bohnenblust aus den Händen von Christian Renfer ein Präsent entgegennehmen. Die Hauptleitung der Jugendriege fällt einstweilen direkt in den Verantwortungsbereich des TK-Leiters. Hinsichtlich der übrigen Chargen im TVL sowie in Verbänden und Vereinigungen wird auf das Protokoll verwiesen.

Nun stand das jeweils mit Spannung erwartete Traktandum „Ehrungen“ an. Für 50 Jahre Vereinstätigkeit durfte der Präsident die folgenden Ehrenmitglieder auszeichnen: Bucher Linda, Thomet Christiane, Schreier Bruno. Danach würdigte Helmut Fuhrer im Rahmen ausführlicher Laudationes die Verdienste von Peter Camponovo, Patrik Lehmann, Roland Perrot sowie Thomas Walther und beantragte deren Aufnahme in die Reihen der Ehrenmitglieder. Dem Begehren wurde mit einem kräftigen Applaus stattgegeben.

Die Vereinsmeisterschaft 2015 wurde von Ehrenmitglied Hugo Mühlethaler (lückenlose Teilnahmen) gewonnen. Auf dem 2. Platz finden wir Ehrenmitglied Iwan Lanz und Lars Renfer, im 4. Rang klassierte sich Stefan Hofstetter.

Zum Abschluss der 11. Generalversammlung liess der Präsident um 22:35 Uhr durch Ehrenmitglied Patrik Lehmann den „Ämtiler“ anstimmen und wünschte „E Guete“ beim Geniessen der traditionellen Erbsensuppe.

Der Vorstand des TVL

Coop Gemeinde Duell „schweiz.bewegt“

Geschätzte Vereinsmitglieder

Dieses Jahr findet der Anlass in der Zeit vom 20. bis 28. Mai statt. Nutzen wir die Bewegungswoche wiederum zu einer Wanderung und verbringen anschliessend einen gemütlichen Abend in der Aula! Die Wanderung zur Baustelle CSL Behring und der Rundgang durchs Dorfzentrum eignen sich ideal.

Mittwoch, 25. Mai: Wanderung zur Baustelle CSL Behring

17:50 Uhr Besammlung bei der Turnhalle Dorf
18:00 Uhr Abmarsch, Wanderung zur Baustelle
Führung mit Franz Renfer über die Baustelle
19:45 Uhr Zurück zur Turnhalle Dorf, Ausklang in der Aula

Donnerstag, 26. Mai: Rundgang durchs Dorfzentrum

18:20 Uhr Besammlung bei der Turnhalle Dorf
18:30 Uhr Abmarsch zum Rundgang
Hans A. Renfer wird uns auf diesem Dorfrundgang viel Interessantes zu erzählen haben.
19:30 Uhr Zurück zur Turnhalle Dorf, Ausklang in der Aula

Es würde mich freuen, erneut viele TurnerInnen und Turnerfreunde begrüßen zu können.

Übrigens: während der Bewegungswoche „schweiz.bewegt“ können die Angebote täglich gratis genutzt werden. Kommt möglichst oft auf den Parcours. So kommen wir unserem Ziel, das Multiduell zu gewinnen, immer einen Schritt näher.

Kurt Renfer-Meuwly (Scharer)

Ehrung an der Delegiertenversammlung des TBS

An der Delegiertenversammlung 2015 des TBS in Kallnach wurden unsere Ehrenmitglieder Abrecht Liselotte, Gygax Rosmarie, Kunz Jakob, Renfer Vreni, Rihs Eduard und Scheurer Peter für 50 Jahre aktive Vereinstätigkeit geehrt. Drei von ihnen posierten für die Fotografien... ☺



Herbstbummel 2015 der Ehrenmitglieder

Der Leugene entlang...

Zum diesjährigen Herbstbummel der Ehrenmitglieder hatten sich 28 Personen angemeldet. Eine davon war bei der unsicheren Wetterlage nicht bereit, an der Wanderung teilzunehmen und meldete sich am Donnerstagmorgen noch kurzfristig ab!

Den Wetterprognosen entsprechend ausgerüstet, starteten die restlichen Teilnehmer den Ausflug um 13:55 Uhr mit dem Re-

gionalzug Richtung Biel-Bözingenfeld. Nach der kurzen Fahrt mussten wir die Wanderung unter Regenschirmen in Angriff nehmen. Als unser Wanderweg bei der ersten Schutzwaldung westlich von Pieterlen an das Ufer der Leugene führte, hielten wir kurz an. Der Reiseleiter erzählte hier viel Interessantes zur Leugene:

„Die Leugene, ein typisches Mittellandgewässer, entspringt am Jurasüdfuss aus zwei Karstquellen im Raume Bözingen. Auf dem Weg über Pieterlen und Lengnau BE nach Büren an der Aare leitet sie das Restwasser der Quellschüttung sowie das Regen- und Siedlungswasser aus ihrem Einzugsgebiet Jurasüdfuss/Büttenberg in die Aare ab. Bei der Entwässerung des Bözingenmooses und des Leugenentals wurde die Leugene 1930 teilweise eingedolt und in Betonschalen verlegt.

Bedingt durch die rege Bautätigkeit (Bauten, Strassen, Plätze) genügten diese Massnahmen nicht mehr. 1993 begann man mit einem Vollausbau der Leugene. Diese Arbeiten wurden 2007 abgeschlossen und sollen ein Überfluten der Felder bei Hochwasser verhindern.“

Nach diesen Erklärungen wanderten wir weiter dem Ufer entlang zum Klubhaus des HSP. Hier erwartete uns Frau Spahni im eingehetzten Raum. In der gemütlichen Stube konnten wir uns erwärmen und den vom Turnverein Lengnau BE gespendeten Apéro geniessen. Im Namen der Teilnehmer danke ich dem Vorstand des TVL für die finanzielle Unterstützung bestens. Zudem konnte jedem Ehrenmitglied ein Faltprospekt „Lebensraum Leugene“ abgegeben werden. Ich danke dem Gemeindeverband Leugene für diese Dokumentation.

Der Aufruf „In fünf Minuten gehts weiter!“ war das Signal zum Aufbruch. Nachdem wir Frau Spahni für die Bereitschaft, kurzfristig das Clubhaus zu öffnen, gedankt hatten, nahmen wir, bei immer besserem Wetter die Reststrecke nach Pieterlen in Angriff. Das Ufer der Leugene ist hier mit steilen, nicht bewachsenen Erdwänden, trockenen Böschungen, verschiedenen Ufervegetationen und -gehölzen sowie Feuchtwiesen angelegt worden. So finden vom Eisvogel bis zum Bodenbrüter die verschiedensten Kleintiere und Vögel einen geeigneten Lebensraum.

Etwas nach 16 Uhr erreichte die Wandergruppe das Restaurant Klösterli. Mit Freuden begrüsst uns Rösli und Heinz Spahr. Beide wollten einen Teil des Nachmittags mit den Turnkameraden und -kameradinnen verbringen und waren uns ins „Klösterli“ entgegengereist. Super!

An den gedeckten Tischen versorgte uns das Bedienungspersonal mit Getränken und dem bestellten Essen. An allen Tischen wurde eifrig über den gelungenen Herbstbummel und andere Themen diskutiert. Auf Anfrage verzichteten die Wanderer auf die Rückfahrt mit den SBB und wollten lieber noch eine Weile das gemütliche Zusammensein geniessen. Aber wie immer: wenn es am schönsten ist muss man gehen! So auch heute.

Das letzte Teilstück nach Lengnau BE nahmen wir bei beginnender Dämmerung in Angriff. Nach wenigen Metern und einem Linksabbiegen erblickten wir vor uns die Reklametafel der RADO. Wir wussten: dort ist unsere Heimat, wir kommen nach Hause.

Bei der Unterführung der Leugene zauberte Ulrich Hofmann zur Überraschung aller einen „Flachmann“ aus seiner Tasche hervor. Der hochprozentige Inhalt war der passende „Absacker“ vor dem Verlassen des Uferweges in Richtung Lindenweg/Weidenweg. Vor der Unterführung Moosstrasse verabschiedeten sich die Teilnehmer des Herbstbummels 2015 mit der Gewissheit, einen angenehmen Nachmittag unter Kameraden und Freunden verbracht zu haben.

Der Herbstbummel 2016 wird uns voraussichtlich mit dem Zug nach Biberist führen. Anschliessend werden wir der Emme entlang zum Emmenspitz und zum Sportzentrum Zuchwil wandern. Rückreise mit Bus und Bahn.

Kurt Renfer-Meuwly (Scharer)

Faustball – Wohin?

Die Lengnauer Faustballer – einst (zumindest im Seeland) eine Grossmacht. Jahrelang dominierten sie in ihren Kategorien die Turniere in der Region. Vom Hörensagen weiss ich, dass die Senioren (oder waren es die Veteranen – ist ja egal) zehnmal hintereinander Berner Kantonalmeister wurden.

Als ich vor 22 Jahren wieder aus meinem Exil nach Lengnau zurückkehrte, schloss ich mich dieser unternehmungslustigen Truppe an. Damals wurden die Turniere noch mit drei Mannschaften besucht. Ich gab meinen Einstand logischerweise in der 3. Mannschaft. Die Erinnerung ist noch gut: erster Einsatz an der Wintermeisterschaft in Magglingen; ich durfte die Spiele auf der Ersatzbank verfolgen. Das war damals noch so, um einen Stammplatz musste man noch kämpfen. Ich schaffte es aber, bald war ich Stammspieler in der ersten Mannschaft (aber nie der Beste). Leider war es aber so: mit meinem Aufstieg ging auch einher, dass in relativ kurzer Zeit die zweite und dritte Mannschaft aufgelöst wurden! Warum? Wir wurden alle älter, es kamen Gebrechen, einige sind leider gestorben, der Lauf des Lebens. Nachwuchs? Trotz aller Bemühungen – wir schalteten Inserate, organisierten Tage der offenen Tür, machten sonstige Werbung – blieb der Erfolg leider meistens aus. In den letzten Jahren organisierten wir (auf Wunsch der Aktiven des TVL) jeweils im Frühjahr einen gemeinsamen Spielabend. Es war stets ein gelungener Anlass, aber weitergeholfen hat uns dieser Event auch nicht.

Noch eine Randnotiz: Vor 22 Jahren war ich nicht einmal der Jüngste; es gab noch einen, der war zwei Jahre jünger. Heute, 22 Jahre später, bin ich der Jüngste! Da muss doch etwas falsch gelaufen sein!

Unsere allerletzte Hallenmeisterschaft in Magglingen (Winter 2014/2015) brachten wir mit Hilfe von Aussenstehenden noch über die Runden. Der erreichte Rang war Nebensache. Trotzdem erreichten wir noch einmal in der Rangliste mit Abstand den ersten Platz; aber eben nur in der Rangliste nach Alter. Unser Jüngster (ich) wäre beim richtigen Sieger der Älteste gewesen! Das Kapitel der Meisterschaften und Turniere haben wir nun leider aufgeben müssen. Aber wir sind trotzdem noch da, halt als die Lahmen und Blinden, Spielen für uns und unsere Gesundheit, halt nur noch jeden Mittwoch von 20:10 bis 21:30 Uhr in der Halle. Im anschliessenden zweiten Teil sind wir aber immer noch Spitze. Neue Spieler wären übrigens noch immer herzlich willkommen!

Kurt Renfer 3 (Brachs)

Vorschau auf die Jugendturntage und Turnfeste 2016

An drei Wochenenden im Juni stehen die diesjährigen Jahreshöhepunkte an:

- 04./05.06.2016 Seeländische Jugendturntage in Schüpfen
- 10.-12.06.2016 Seeländische Turntage in Schüpfen
- 24.-26.06.2016 Berner Kantonturnfest in Thun

Diese Vorschau ist eine komprimierte Zusammenfassung der bevorstehenden Anlässe mit den jeweiligen Startzeiten der Vereinswettkämpfe Jugend, Aktive und Frauen/Männer (bestätigt, Stand Ende Februar 2016).

Seeländische Jugendturntage in Schüpfen Sonntag, 5. Juni 2016	
Zeitplan Jugend	
07:50	Gymnastik Kleinfeld
07:50	Hindernislauf (4 Gruppen)
07:50	Unihockeyparcours
08:50 – 09:05	Zielwurf (10 Gruppen)
09:05	Spieltest Allround (2 Gruppen)
10:30	Kugelstossen
10:30 – 10:35	Sektorensprung (6 Gruppen)
10:35	Weitsprung

Seeländische Turntage in Schüpfen Samstag, 11. Juni 2016	
Zeitplan Aktive	Zeitplan FMS
09:20	Gerätekombination
09:20	Pendelstafette 80 m
10:10	Gymnastik Kleinfeld
10:15	Fachtest Allround
11:30	Kugelstossen
11:30 /	
11:45	Fachtest Korbball
13:30	Fit + Fun 2
14:30	Fachtest Allround
16:00	Fachtest Korbball

Berner Kantonturnfest in Thun Samstag, 25. Juni 2016	
Zeitplan Aktive	Zeitplan FMS
15:06	Gerätekombination
15:14	Pendelstafette 80 m
16:14	Gymnastik Kleinfeld
16:14	Fachtest Allround
17:42	Kugelstossen
17:42	Fachtest Korbball
15:08	Fit + Fun 2
16:12	Fachtest Allround
18:10	Fachtest Korbball

Bitte berücksichtigt diese Daten in eurer persönlichen Planung. Ein detaillierter Ablaufplan folgt anlässlich des Turnstandes am Freitag, 3. Juni 2016, 21:15 Uhr, Turnhalle Dorf.

Die TeilnehmerInnen der Jugendriege, der Aktiven und der Frauen/Männer-Gruppe freuen sich auf interessante Wettkämpfe mit hoffentlich reger Beteiligung von Zuschauern.

Der nachfolgende Bildausschnitt soll uns allen in Erinnerung rufen, dass der Turnverein Lengnau BE vor nicht allzu langer Zeit im Fachtest Korbball eine solche Note geturnt hat. Abgesehen von der Bildschärfe (aufgenommen am Samstag, 23. Juni 2007 um 22:34 Uhr) soll das Foto in diesem Jahr für die messbaren Disziplinen wieder zum Gradmesser werden.

Wettkampf 1-teilig	
Fachteste	
STV Gampel	9.86
TV Lengnau BE	9.68
DR/MR Neuhausen	9.67
TV Blumenstein	9.51
TV Niederwil	9.34

Christian Renfer, TK-Leiter

Turnfahrt vom 5. Mai 2016 – Vorschau

Als Organisator lade ich Euch zur Turnfahrt ein!

Besammlug:

Donnerstag, 5. Mai 2016 um 08:25 am Bahnhof Lengnau BE
(08:32 Zugabfahrt via Solothurn nach Bätterkinden)

Wanderung:

Bätterkinden – Bucheggberg – Büren an der Aare – Lengnau BE
14:00 Mittagsrast bei der Grillstelle der „Schweizer Familie“
17:00 Abmarsch Richtung Lengnau BE

Mitnehmen:

Wanderschuhe, Regenschutz, Kleingeld für Zwischenhalt, Getränke für unterwegs, Fleisch/Gemüse zum Grillieren, Zugbillett Lengnau BE – Bätterkinden

Unser Grillmeister wird für Feuer und Getränke zum Selbstkostenpreis sorgen.

Ich freue mich auf möglichst viele TeilnehmerInnen!

Lars Renfer

Geschätzte Turnkameradinnen und Turnkameraden

Im letzten Jahr nahm eine stattliche Anzahl TurnerInnen an der traditionellen Turnfahrt teil. Erfreulicherweise waren wieder mehr junge Mitglieder dabei als in früheren Jahren. Mein Aufruf richtet sich daher hauptsächlich an unsere jungen Turnerinnen und Turner: Nehmt Euch ein Beispiel, sprecht Euch mit den Kolleginnen und Kollegen ab. In der vertrauten Gruppe ist der Spass noch grösser! Gleichzeitig lernt man andere Vereinsmitglieder kennen, denen man sonst höchstens im Korridor des Turnhallegebäudes oder vielleicht an einer Generalversammlung begegnet.

Mitglieder, welche sich die Wanderung nicht mehr zutrauen, kennen zumindest Büren an der Aare. Wenn man will, findet man sogar den Grillplatz... ☺

Helmut Fuhrer, Präsident

Vereinsmeisterschaft 2015 – Korbball

Am Freitag, 11. Dezember 2015 war es wieder soweit, die letzte Disziplin der Vereinsmeisterschaft stand auf dem Programm: das Jahresschluss-Korbballturnier, besser bekannt als „Wurstsalatturnier“.

Weihnachtsessen und Verletzungen führten dazu, dass sich „nur“ ein Dutzend spielfreudige Akteure sowie in lobenswerter Weise zwei treffsichere Akteurinnen in der unteren Turnhalle des Schulhauses Dorf gegenüberstanden.

Nach der Einteilung in drei Teams begann das Turnier. Gespielt wurden jeweils 2 x 8 Minuten. Als erstes traf Team 1 mit Hugo Mühlethaler, Ruedi Bucher, Ruedi Schaad, Christian Renfer und Nicolle Reber auf Team 2 mit Iwan Lanz, Edy Rihs, Helmut Fuhrer, Vanessa Alchenberger und Lars Renfer.

Einige schöne Spielzüge führten dazu, dass Team 1 mit 7:4 gewann und somit im nächsten Spiel gegen das Team 3 mit Theo Walther, Bernhard Tschanz, Joachim Schott und Stefan Hofstetter antreten konnte. Hier ging es hochstehend weiter, und man trennte sich gerechterweise 7:7.

Im dritten und letzten Spiel des Abends kreuzten somit Team 3 und Team 2 noch die Klängen. In der Pause führte Team 3 noch mit 4:2. Somit hätten sie das Turnier gewonnen. Doch am Ende hiess das Resultat 6:4 für das Team 2. So ergab sich, dass Team 1 den ersten Rang, Team 2 den zweiten Rang und Team 3 den dritten Rang belegte.

Schön, dass an diesem Abend „faire“ Spiele gezeigt wurden und dass vor allem auch keine ernsthaften Verletzungen zu beklagen waren. Die zweite Hälfte des Abends verbrachten wir dann im Restaurant Bären, genossen den feinen Wurstsalat und liessen die Ereignisse des Turniers sowie einiger vergangener Trainings Revue passieren.

Stefan Hofstetter, Organisator

Vereinsmeisterschaft 2016 – Boccia

Am 19. Februar 2016 fand der erste Anlass der diesjährigen Vereinsmeisterschaft statt. Als Sportart stand „Boccia in winterfester Bekleidung“ auf dem Programm. Fünf Turnerinnen und sechs Turner trafen sich an diesem Abend alle gutgelaunt beim Dorfschulhaus, um anschliessend ins Restaurant Pizzeria Grottino-Bocciodromo in Biel zu dislozieren. „Angenehme Wärme im Restaurant / Kälte auf dem Spielfeld“, so in etwa mussten wir uns auf den Wettkampf einstellen.



Das Ziel des Spiels ist es ja, mit den Spielkugeln am Schluss so nahe wie möglich an die Setzkugel (genannt Pallino) heranzuspielen. Für jede Kugel, die näher an der Setzkugel liegt als die nächste der gegnerischen Mannschaft, gibt es einen Punkt. Nachdem diese Spielregeln allen klar waren, konnten wir den Wettkampf mit drei Dreiergruppen und einer Zweiergruppe starten. Gespielt wurde auf 10 Punkte pro Durchgang.



Wer jetzt geglaubt hatte, beim Bocciaspiel käme keine Taktik zur Anwendung, musste sich schnell eines Besseren belehren lassen. Intelligentes Spielen war nun angesagt. Da galt es nämlich, die Distanz zur Setzkugel und somit die Kraft des Wurfes im Voraus zu bestimmen. Oder es galt abzuwägen, ob die nächste Kugel noch näher an die Setzkugel gespielt werden sollte oder es doch besser wäre zu versuchen, gleich die gegnerische Kugel wegzuspielen! Zudem muss der Spieler beim Abwurf der Kugel eine gewisse Körperanspannung aufbauen, um möglichst einen präzisen Wurf zu erzielen. Bernhard Tschanz (Billi) hatte jedoch mit der Dosierung dieser Körperanspannung irgendwie Probleme! Bei ihm war sie schein-

bar dermassen hoch, dass seine Hose der Belastung nicht mehr standhalten konnte. Nun gut, ein Spielunterbruch konnte deswegen nicht in Betracht gezogen werden, und so musste auch Billi tapfer weiterspielen.

Nach zwei Spielrunden voller Anspannung und Konzentration – Spielkommentare jeglicher Art natürlich inbegriffen – begaben wir uns ins geheizte Restaurant, um die durch das Spiel oder die Kälte rot angelaufenen Ohren wieder aufzuwärmen. Nach einer gemütlichen Sitzrunde im Restaurant und viel Gesprächsstoff sowie einem anschliessenden Besuch im „Bären“ in Lengnau BE ging dieser abwechslungsreiche Abend zu Ende. Ein herzliches Dankeschön für die Organisation geht an dieser Stelle an Caroline Berger-Tschanz.

Hier noch die Resultate:

1. Vanessa Alchenberger, Hugo Mühlethaler, Helmut Fuhrer
2. Nicole Reber, Bernhard Tschanz, Markus Zingg
3. Sandra Alchenberger, Walter Brönnimann
4. Sarah Gyax, Caroline Berger-Tschanz, Joachim Schott

Walter Brönnimann

Vereinsnachrichten

Auszug aus dem Jahresprogramm 2016

30. April 2016	Seel. Jugendspieltag in Nidau	Isabelle Bohnenblust
30. April 2016	Gymnastiktraining in Rapperswil	Anita Curty
05. Mai 2016	Turnfahrt	Lars Renfer
20.-28. Mai 2016	„schweiz.bewegt“	Kurt Renfer (Scharer)
03. Juni 2016	Turnstand; 21:15 Uhr	Christian Renfer Helmut Fuhrer
04.-05. Juni 2016	Seel. Jugendturntage in Schüpfen	Michelle Mühlethaler
10.-12. Juni 2016	Seel. Turntage in Schüpfen	Christian Renfer
24.-26. Juni 2016	Berner Kantonturnfest in Thun	Christian Renfer

Das vollständige Jahresprogramm kann auf der Homepage des TVL und in der Turnhalle eingesehen werden.

Bevorstehende hohe Geburtstage:

EM Hofmann Ulrich, 1933	30. April
EM Maire Robert, 1925	09. Mai
EM Kurt Renfer 2 (Scharer), 1945	17. Mai
EM Renfer Rudolf, 1946	17. Mai
EM Mengisen Hans, 1927	18. Mai
EM Abrecht Ernst, 1933	02. Juni
EM Spahr Willy, 1924	06. Juni
EM Furer Dori, 1942	08. Juni
EM Ross Toni, 1943	13. Juni
EM Wolf Fritz, 1944	18. Juni
PM Renfer Ernst, 1923	03. Juli
EM Weber Theo, 1941	10. Juli
EM Spahr-Good Heinz, 1942	29. Juli
PM Hofmann Peter, 1936	29. Juli
PM Hofmann Marianne, 1936	30. Juli

Wir trauern...

Im Januar hat uns leider unser Ehrenmitglied Walter Hugi-Hänzi, Jahrgang 1923, für immer verlassen. Wir sprechen den Angehörigen, insbesondere Frau Hedi Brand und unserem Ehrenmitglied Edy Hugi, nachträglich unser herzliches Beileid aus. Walter Hugi werden wir stets in bester Erinnerung behalten...

Danke für die Kartengrüsse aus der Kartause Ittingen!

Von unserer zurückgetretenen Kassierin, Natalie Kälin-Renfer, und ihrem Ehemann Christian sind Kartengrüsse eingetroffen. Die beiden verbrachten ein verdientes Wellness-Wochenende in der Kartause Ittingen und bereiteten sich wohl auf die neuen Herausforderungen vor... ☺

Wir wünschen gute Besserung!

Unser Ehrenmitglied Bernhard Tschanz erlitt im Garten eine Handverletzung, musste pausieren und wurde im Training arg zurückgeworfen. Inzwischen turnt er wieder mit und freut sich auf die Wettkämpfe mit Fit + Fun. Der Turnverein Lengnau BE wünscht bereits heute für die dereinst noch anstehende Nachoperation alles Gute!

Der TVL wünscht auch allen Mitgliedern, deren Spitalaufenthalte oder Krankheiten der Redaktion nicht bekannt sind, gute Besserung!

Ds Ventil,

die Rubrik für Frustrierte und solche, die einmal richtig „Dampf ablassen“ möchten...

☺ **Der Lättschi** het vernoh, dass der Presidänt und der Kurt Renfer (Scharer) nach langer Zyt wieder einisch d'Generalversammlung vom Turnverein Gränche bsuecht hei. Isch doch schön, oder?

☹ **Der Lättschi** isch gfroggt worde, e Name nennt är us Dateschutzgründ nid, wie der Presidänt und der Kurt Renfer (Scharer) derzue si cho, d'Generalversammlung vom Turnverein Gränche z'bsueche. Werum äch? Der TVL isch bim TVG dank sit Mönschedanke Ehremitglied, das weis me eifach, spötischstens jetz! Aber vermuetlich het „me“ i de vergangene Johr d'lladig jewils eifach im runde Ordner abgleit, wiu „me“ nid gwusst het, werum „me“ die überchunt und wiu „me“ nid gwusst het, wän „me“ äch chönt froge. Der Presidänt heig z'Gränche lo verlute, dass dä Kontakt in Zuekunft wieder meh söu pflegt wärde. Der TVG renoviert nämlich mit viel Gäld, vorwiegend vor öffentliche Hand, und ohni OLK s'Turnerstadion. Vor vielne Johr hei ou d'Liechathlete vom Turnverein Längnou dört chönne go träniere. Das wusst „me“ spötischstens jetz ou (wieder).

☺ **Der Lättschi** het witer vernoh, dass der TV Gränche i däm Johr für rund 10000 Franke Sang tuet aschaffe, um d'Alage fürs Beach-Volleyball z'saniere. Üse Presidänt heig dä Budgetposchte z'Gränche wie folgt kommentiert und tosende Applous übercho: „D'Gmeind Längnou het wäge de Isprache gäge die nöii Halle bis jetz 1,5 Millione Franke i Sang gsetzt. Mit däm Gäud hät me am TVG 150 Johr lang chönne Sang zahle, und derfür chönt der TVL im renovierte Stadion 150 Johr lang gratis träniere...“ Wo är rächt het, het är rächt... ☺ ☺ ☺

☺ Zum Glück läbt **der Lättschi** ir Schwiz. Das isch ihm scho nach „Charlie Hebdo“ klar gsi, drum het är ou nach dere tragische Gschicht keis Blatt vors Mu gno. Es isch wichtig, das mir hie d'Meinigsfreiheit hei! Das isch chürzlich ou bi „Giacobbo / Müller“ zum Usdruck cho. Die hei nämlich bewiese, dass me sogar e wichtige Person mitemene Übername darf betitle, wenn me der Meinig isch, es sig so. In Dütschland hätte die beide Satiriker sicher es Verfahre am Hals wie der Jan Böhmermann. **Der Lättschi** seit drum: es lebe die Meinungs- und Pressefreiheit! ☺ ☺ ☺

Der „Turnverein-Lättschi“

Anmerkungen der Redaktion

Bitte Berichte im Format Word, Schrift Arial, Schriftgrösse 8, zweiseitig, einreichen. Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli 2016 ist am 10. Juli 2016.